

LC Bingen am Rhein

Veranstaltung: Vortrag Martina Kapell und Wolfgang Siebner: Älter werden in Bingen

Tag: Mittwoch, 04. Dezember 2013

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Ort: Restaurant Burg Klopp

Teilnehmer:

Baltes; Berking; Berres; Budi; Grandjean; Grau; Gronki; Groß; Gutmann; Heidecker; Heidingsfeld; Jost; Kirschhoch; Schellenberger; Schmidt; Schrott; Schröder, Heinjo; Schröder, Rolf-Dieter; Sehn; Trapp; Veeck; Walter, Karl-Heinz; Walter, Otto;

Gäste:

Classen-Baltes, Elke; Freund, Monika; Grandjean, Helga; Grau, Ingrid; Groß, Helga; Gutmann, Margit; Heidecker, Elisabeth; Heidingsfeld, Hildegard; Schellenberger, Marita; Schleysing, Silke; Schröder, Irmgard; Schröder, Elke; Seul-Walter, Petra; die Referenten Martina Kapell und Wolfgang Siebner

LF 24 (38) = ca. 64 %

P begrüßte gegen 19.40 Uhr insbesondere die Referenten Frau Kapell und Herrn Siebner.

In Kürze wurden sodann – vor dem Abendessen – folgende Regularien abgehandelt:

1.) Bezüglich der Anfrage der VHS-Unterstützung des Schulunterrichts für Asylsuchende und deren Kinder (Sprachunterricht) vergleiche auch Protokoll des letzten Ausspracheabends, waren weitere Informationen eingeholt worden. LF Sehn berichtete, dass sowohl Land wie auch Kreis sich aus der Förderung zurückgezogen haben und insoweit Deckungslücken entstanden sind.

Unter Verzicht auf alle Formen und Fristen nach Vereinssatzung und Gesetz traten sodann die Mitglieder des Vereins Freunde des Lions-Clubs Bingen e.V. zu einer Mitgliederversammlung zusammen und beschlossen einstimmig, der Volkshochschule Bingen 1.000,00 € für den vorgenannten Zweck zur Verfügung zu stellen.

2.) LF Berking berichtete, dass – auf vielfachen Wunsch – die Päckchen für die Hörer der Hörzeitung schon jetzt bei Berkings abgeholt werden können. LF D. Beiser hat wiederum – ohne Kosten zu erheben – eine Beerenauslese für das Päckchen gesponsert.

3.) P informierte die Mitglieder darüber, dass der Herrenaussflug vom 14. bis 16. März 2014 in den Elsass stattfindet.

4.) Die Weihnachtsfeier findet am 18. Dezember 2013 im Restaurant Burg Klopp statt. Infolge von Abstimmungsproblemen mit LC Ingelheim und LC Bad Kreuznach informierte P, dass das Programm zur Weihnachtsfeier eventuell noch nicht vorliegen kann.

5.) Außer den Festprogrammepunkten verwies P darauf, dass weitere Kultur-Highlights (sowohl Kultur als auch Weinkultur) geplant seien.

Nach wiederum ordentlichem Abendessen, dies wiederholt sich, obwohl der Clubmaster wieder anwesend war, der das Abendessen geordert hatte, kamen sodann die Referenten zu Wort.

Zwar war angekündigt, dass die beiden Referenten keinen Vortrag halten, sondern nur Statements abgeben wollten, um danach mit dem Club ins Gespräch zu kommen und auf Fragen antworten zu können. Dies wurde durch die beiden Referenten dann allerdings nur teilweise umgesetzt, da dann doch – wie wir sie schon kennen – interessante aber monologe Ausführungen ohne Punkt und Komma – es ist schon bewundernswert wie man da zwischendurch noch Luft holen kann – folgten.

Martina Kapell leitet das Martin-Luther-Stift, das in evangelischer Trägerschaft ist, mit 84 Bewohnern, Wolfgang Siebner den Stift St. Martin mit 106 Bewohnern. Das neu eröffnete private Haus St. Andreas in Bingen-Büdesheim mit Plätzen für 119 Bewohner wurde von beiden Leitern zum Teil positiv, zum Teil aber auch kritisch beleuchtet. Der Club wurde umfassend informiert über die Kosten in den Häusern je nach Pflegestufe, die sich dann in der Addition jedoch sehr wohl der vorher verneinten Zahl von über 4.000,00 € näherten. Mit vielen, die Zuhörer teilweise überlastenden Details, erinnerte dieser Clubabend - die Referenten betreffend - an den Vortrag zu den Rheinschiffen.

Betont wurde der Unterschied zwischen Pflege (im Heim) und der Betreuung (dort seien auch die Familienangehörigen gefragt). Zwischen beidem bestehe ein großer Unterschied.

Beide Häuser verfügen – wie sich auf Nachfrage ergab – über sehr konstante Personalbesetzung – wohl anders als in vielen anderen Häusern. Das Thema Demenz wurde ebenfalls ausführlich erörtert. Betont wurde, dass jährliche unangekündigte Überprüfungen der Häuser erfolgten und insofern eine viel stärkere Kontrolle erfolge, als bei privater Pflege zuhause, die zumindest teilweise sehr kritisch betrachtet wurde.

Beide Referenten dankten ausdrücklich dem Lions Club und den Damen für die ständige Unterstützung durch die Hörbuchbibliothek und weitere Engagements in beiden Häusern.

Trotz des eindrücklichen Vortrages und der Werbung zieht der Protokollant ein „Alt werden“ oder doch nur ein „Älter werden“ in Bingen zumindest - soweit dies möglich ist - im privaten Bereich, dem Aufenthalt in einem der beiden sicherlich mit großem Engagement geführten Häuser vor.

P dankte mit einem Weinpräsent und schloss den offiziellen Teil des Abends gegen 22.00 Uhr.

Bingen am Rhein, 09. Dezember 2013

gez. Baltes, Sekretär

Nächste Termine

Mittwoch, 18. Dezember 2013
Weihnachtsfeier (mit Damen)

Dienstag, 31. Dezember 2013
Traditioneller Silvesterfrühschoppen bei LF Werner Groß